

Barbara Zink

Feldbergstr. 29, 79822 Titisee-Neustadt

Tel.: 0170 7340209

Herrn Umweltminister
Franz Untersteller
Umweltministerium
Konrad Adenauer Strasse 12
70173 Stuttgart

07.05.2019

Offener Brief

Neuberechnung der Windhöflichkeit in BW – Beitrag der Badischen Zeitung am 26.04.2019 auf Seite 5

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,
Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie es geschafft, neuen Wind zu finden und diesen sogar bis zum Wahltag in unserem Land zu speichern?

Ungläubig las ich den Beitrag über die von Ihnen auf den Weg gebrachte „Aktualisierung des Windatlasses Baden-Württemberg“ deren Ergebnisse Sie erst nach der anstehenden Kommunal- und Europawahl veröffentlichen werden. Ungläubig wohl deshalb, weil bei mir die grüne Bildungspolitik nicht „gegriffen“ hat: ich denke, rechne und beobachte wohl anders als grüne „Gutmenschen“. Dieser neue Windatlas wird neue Standorte für nutzlose Windkraftanlagen, genannt **WINDPARKS**, zur Folge haben, die Sie, ein Demokrat, uns BürgerInnen (bis nach der Wahl) verheimlichen.

Wie oft wird das Erneuerbare-Energien-Gesetz noch geändert, bis es passt, um unsere Natur und Landschaft endgültig zu Gunsten von Lobbyisten so zu zerstören, dass ein gesundes Leben hier nicht mehr möglich ist?

Warum

werden und sollen noch mehr Windkraftanlagen gebaut werden, wenn sich offensichtlich zeigt und rechnet, dass diese unseren Energiebedarf in keinem Fall stabil sichern können?

Warum zahlen wir durch immer höhere Stromkosten die Unsummen von Subventionen, ohne die sich weder für Erbauer noch Betreiber WKA's rechnen und wenn damit unsere Umwelt, auch global, überhaupt nicht weniger belastet, sondern die Belastung nur **umverteilt** wird?

Warum müssen im Hintergrund weiterhin konventionelle Kraftwerke unser Netz stabil halten?

Warum gilt im Industriezweig Windbranche nicht auch bei Windflaute: 1xnull = null, 10xnull = null und 50000xnull = null?

Warum windet es bei „unabhängigen“ Gutachtern mehr und jetzt auch noch stärker als bei uns BürgerInnen?

Warum werden wir Bürgerinnen und Bürger von unseren „Volksvertretern“ so belogen und gegängelt?

Warum werden Bedenken (Infraschall, Landschafts- und Artenschutz, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit) der Bevölkerung einfach bei Seite geschoben ohne darauf mit entsprechenden Untersuchungen einzugehen?

Ist nach Meinung der von uns gewählten Vertreter unsere Bevölkerung so dumm und kann nur noch bevormundet werden, damit wir überleben können?

./.

Blatt 2

Nein, wir können noch denken und rechnen und wir wehren uns gegen das tägliche Einhämmern von meist vorgebrachten Klimasünden, die nur von gewinnorientierten Industriezweigen benutzt werden, um uns durch Aktivitäten (=neue, gewinnbringende Industriezweige) vorzugaukeln, dass dadurch unsere Umwelt und unser Klima gerettet wird.

Ich hoffe, dass der von Ihnen neu gefundene Wind alle „Kreuzchen“ auf den Wahlzetteln am 26.05.2019 aus dem grünen Bereich hinausweht und dann endlich neu gedacht, zu Ende gedacht und entsprechend eingestanden wird, dass wir einen neuen Weg zur Energiegewinnung gehen müssen. Irren ist menschlich und wird erst zum Fehler, wenn man trotzdem diesen Irrweg weitergeht.

Mit ernsthaft besorgtem Gruss aus dem Hochschwarzwald

Barbara Zink